

Bräustüberl-Zeitung

Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



AUSGABE 27 – APRIL/MAI 2008



Liebe Gäste,

Nach Biergarten-Eröffnung im Januar und Schneegestöber im März freuen wir uns nun mit Ihnen auf die ersten „echten“ Frühlingstage. Dafür dass letztere auch auf unserer Terrasse fröstelfrei ausklingen, sorgen Wärmestrahler und auf Wunsch auch eine Decke. Weniger Widerstandsfähige seien erinnert: Auch drin gibt's dank Rauchverordnung „Frischlufft kubikmeterweis“ – und die gewohnt heimelige Bräustüberl-Atmosphäre gratis dazu.

Nehmen Sie Platz!

Ihr Peter Hubert



Wir lassen Ihr Holz wieder leben!

**Hierat
Malermeister**

Tel. 080 22/66 52 55 • www.hierat.de

Ihr Tisch im Web

www.braustuberl.de - Gleich auf der Startseite erwartet Sie der Button „Tischreservierung“ mit allen Möglichkeiten – ab vier Personen, mit Tag und Uhrzeit. Eine Bestätigung kommt umgehend per Mail. Eine Online-Tischreservierung für denselben Tag ist bis 17 Uhr möglich.

Parkgebühr ver(g)essen

Wichtig für alle Autofahrer und Parkuhr-Geschädigten: Auch weiterhin verrechnen wir im Bräustüberl die bezahlte Parkgebühr mit Ihrer Zeche! Einfach den unteren Abschnitt des Parkscheins abreißen und bei der Bedienung abgeben.

Neue Preise

Die Energiekosten steigen, die Rohstoffpreise ebenfalls. Aus diesem Grund müssen Brauhaus und Bräustüberl ihre Preise für Bier und einzelne Speisen leicht anheben. Die Halbe kostet deshalb im Bräustüberl ab April 2,75 Euro. Hintergrund ist vor allem der Malzpreis, der sich in den vergangenen zwei Jahren mehr als verdoppelt hat.



MOSCHNER

www.moschner.de

Was unsere Kellnerinnen von den Sennerinnen haben

Aus Tradition ... gestreift!

Seit wann, warum, woher? – Manchmal liegt der Reiz im Unbekannten. Eine Erkenntnis, die umso frappierender ist, wenn das Corpus delicti eigentlich klar greifbar ist. Die Röcke unserer Bedienungen sind so ein Fall. „Boinkittel“ sagen sie selbst und die Einheimischen dazu. Modehistorisch korrekter ist die Bezeichnung „Almrock“, weiß Alexander Wandler vom Trachteninformationszentrum in Benediktbeuern. Wie die Kellnerinnen in die gestreiften Röcke der Sennerinnen kamen, kann freilich auch der Fachmann nicht beantworten. Sicher ist nur: Die Röcke waren schon immer da. „Als ich 1962 angefangen habe, haben wir Rock, Fischerbluserl und Berchtesgadener Jackerl von den alten Bedienungen abgekauft“, erinnert sich unsere „Dienstälteste“, Schanni Mohrenweiser. Somit gehören die „Almrock“ seit mindestens einem halben Jahrhundert zum Bräustüberl – wie

Bier und Buzi eben. Einmalig ist dieses spezielle Arbeitsoutfit außerdem. So kennt Wandler die Tradition der Almrocke zwar „aus dem gesamten Alpenraum“, aber eine zweite Wirtschaft, in der die Bedienungen so gekleidet sind – Fehlannonce!

Aus den handgewebten, wollenen Röcken der Anfangsjahre („Ein Riesenzirkus, die mussten wegen der Bierpritschelei ja jeden Tag gewaschen werden und haben dann ewig zum Trocknen gebraucht“) wurden in der Ära von Wirt Josef Mang pflegeleichtere Exemplare in unterschiedlichen Farbkombinationen. Seither gehört zu jedem Wochentag ein bestimmter Rock – was Abwechslung fürs Auge und weniger Stress für die heimischen Waschmaschinen bedeutet. Vor allem aber ist der Boinkittel oder Almrock auch ein klares Bekenntnis zur schlichten, schönen Tracht, die – wie Kenner sagen, ja „viel-



Foto: Thomas Pleitenberg

Nicht zuletzt dank Almarock sind die Bräustüberl-Bedienungen bis heute „gottseidank keine tantschig aufgemascherlten Servier-Trutscherl“. Den Begriff prägte Heimatkundler Hans Sollacher in der Erstausgabe der Bräustüberl-Zeitung unter dem (damals) neuen Wirt Peter Hubert.

leicht dort am lebendigsten ist, wo Tracht darin sehen, sondern einfach diejenigen, die sie tragen, keine ihre Kleidung.“



Für Väter & andere Arbeiter

Hat's das überhaupt schon mal gegeben? An Himmelfahrt ist heuer nicht nur Vatertag, sondern auch noch „Tag der Arbeit“ – schließlich fällt der Doppelfeiertag erstmals mit dem 1. Mai zusammen. Zum Dreifach-Event spielt im

Bräustüberl die doppelte Musik: Ab 11 Uhr gibt's Dixieland vom Feinsten mit der Boathouse Jazz Band, ab etwa 15 Uhr übernehmen Sepp Heiß und sein Original Tegernseer Alpenquintett.

Foto: Thomas Pleitenberg

Bräustüberl-DVD spricht englisch! Und russisch!!

Die Speisekarten machen's vor: Fremdsprachige Bräustüberl-Gäste können bei uns schon seit geraumer Zeit nach Herzenslust in englischen, französischen, italienischen und sogar chinesischen und japanischen Ausgaben unsere Speisen- und Getränkekarten schmökern. In Kürze kommen eine spanische und eine russische Version hinzu.

Nun gibt's Zuwachs auch im gesprochenen Bereich: Soeben wurde im Tegernseer Studio von Peter Rixner (im Foto hinten rechts mit Redakteurin Annette Lehmeier) die DVD „Zu Gast im Tegernseer Bräustüberl“ in englischer und russischer Sprache neu aufgenommen. Die „Stimme von der Insel“ gehört Synchronsprecher-Legende Howard Cooper (Foto), für den russischen Part trat Schauspieler Arthur Galiandian ans Mikro. Die fremdsprachige Doppelversion der DVD gibt's voraussichtlich ab Ende April im Bräulad'l.



bootepflister

STÄNDIG ÜBER
100
NEUE UND
GEBRAUCHTE
BOOTE
IN UNSERER
AUSSTELLUNG

97525 Schwabheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepflister.de
83233 Bernau/Chiemsee, Chiemseestr. 65
Tel. +49 (0)8051/9640970, chiemsee@bootepflister.de

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL

Trachtenmode · Stoffe · Kindertrachten

Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 080 22/55 40 · Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

Wir möchten Sie unterhalten!

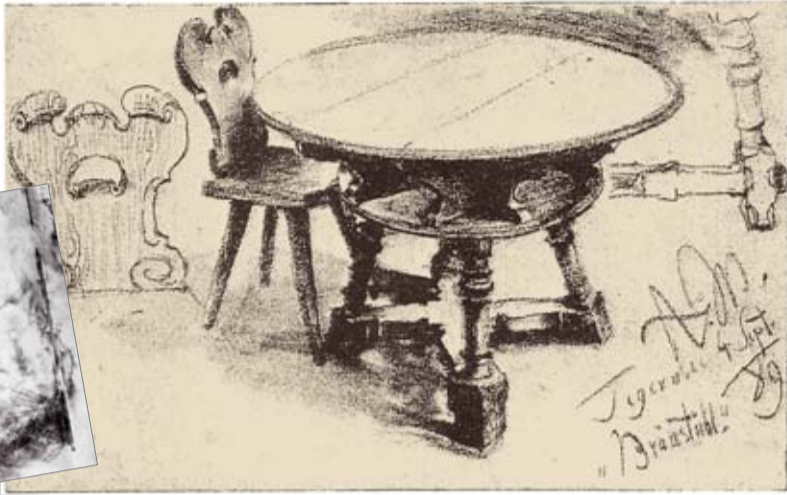
Zentral in traumhafter Lage, direkt am Ufer des schönen Tegernsees – bietet unsere „LAKESIDE-BAR“ das richtige Ambiente für nette Gespräche!

SEEHOTEL LUITPOLD
TEGERNSEE

Hauptstraße 42 · D-83684 Tegernsee · Telefon 0 80 22/18 77 97-0 · Telefax 0 80 22/18 77 97-23 · Info@seehotel-luitpold.de · www.seehotel-luitpold.de

Mit dem Auge des Zeichners

Adolph Menzel: Ab 15. Mai in der Kunsthalle, zu Lebzeiten im Bräustüberl



*Frische Luft fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände.*

**Gabriele
TAHEDL**

Malermeisterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 0 80 22 / 41 02 · Fax 9 36 72

nachvollziehbar werden: Die Form- und Ideenfindung Menzels wird zum eigentlichen Ausstellungsgegenstand – ob es nun um prunkvolle Ballszenen oder Industriemotive geht. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich der Maler die Wirklichkeit aneignete und ihr jenen Ausdruck verlieh, von dem ein Kritiker einst schrieb: „Menzels Realismus sucht das Schlichte und ist von Humanität und Ironie durchdrungen.“

Adolph Menzel: radikal real

15. Mai - 31. August 2008
Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theaterstraße 8
80333 München
Öffnungszeiten: täglich 10-20 Uhr
Telefon 089/224412
www.hypo-kunsthalle.de

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig

Ihre Druckerei Desing

Konzept
Werbung
Druck

Tel. 0 80 24/47 44 8-0 · www.desing.de

Er war genialer Beobachter und besessener Zeichner seiner Alltagswelt, zugleich Spezialist des preußischen Rokoko, wie auch unvergleichlicher Realist des 19. Jahrhunderts. Ab 15. Mai widmet sich eine Ausstellung in der HypoKunsthalle dem Zeichner und Maler Adolph Menzel (1815–1905).

Gut möglich, dass Kunstfreunde – insbesondere Tegernseer – dabei auf Altvertrautes stoßen. Denn: Adolph Menzel, der zeit seines Lebens gern reiste, fand im Rahmen eines Oberbayern-Aufenthalts anno 1889 auch den Weg ins Bräustüberl. „Ob ihn hier bei einer Brotzeit und einer Maß Bier die Einrichtung animierte oder ob ihn die Kellnerin zu lange warten ließ“, mutmaßt der Gmun-

der Historiker Beni Eisenburg hierzu augenzwinkernd, „er packte sein ‚Werkzeug‘ aus.“ Mit schnellem Strich skizzierte Menzel einen runden Tisch mit gedrehten Füßen und einen geschnitzten Holzstuhl. Neben in der Tegernseer Pfarrkirche hielt er den Barockaltar und das Tabernakel im Zeichenblock fest.

Dem Werden und Wachsen von Menzels Werk auf den Papierarbeiten ist auch die Münchner Ausstellung gewidmet. Sie will dem Künstler gleichsam über die Schulter schauen, seine Skizzenbücher, seine Blätter und Bilder anschaulich werden lassen. Damit soll der Entstehungsprozess, der Weg von der ersten flüchtigen Wahrnehmung zur durchgearbeiteten Komposition,

Pin, Pin!

Rund, bunt oder edel silbrig ist er, und Glück bringt die dreifache Drei sowieso: Der **Jubiläums-Pin** zum 333. Bräustüberl-Geburtstag ist die perfekte Zier für Hut oder Revers – und wartet gleich nebenan im Bräuladl.

Wissenswertes über die „Schöne von nebenan“

Soeben erschienen: Neuer Führer durch die Klosterkirche Tegernsee

Von vielen wurde er schon lange erwartet, nun ist er erschienen: Der neue Führer durch die ehemalige Klosterkirche St. Quirin. Auf 26 Seiten mit zahlreichen Fotos können Besucher künftig viel Wissenswertes über das in den Jahren 1998-2004 restaurierte Gotteshaus erfahren.

Der Text stammt vom Tegernseer Kirchenhistoriker Roland Götz und informiert nach einem Abriss der Klostergeschichte prägnant über das in Jahrhunderten entstandene Bauwerk und seine wichtigsten Kunstwerke. Ein Plan erleichtert die Orientierung. Die durchweg farbigen Abbildungen stammen teilweise

von in der Kirche tätigen Restauratoren und zeigen Stuck, Fresken, Altäre und Gemälde in ihrem wieder gewonnenen Glanz. Das attraktive Titelbild, eine Ansicht der Kirche vom See aus, steuerte der Miesbacher Fotograf Hans-Günther Kaufmann bei.

Wie schon der erste Führer durch die Tegernseer Kirche aus dem Jahr 1934 erscheint auch der neue Kirchenführer im renommierten Verlag Schnell & Steiner, Regensburg. Der Führer ist am Schriftenstand der Kirche erhältlich. Sein Erlös dient der Fortführung der noch lange nicht vollständig abgeschlossenen Kirchenrenovierung.



WISSEEGOLF

- öffentliche Drivingrange
- PGA Golfprofessionals
- Golfeinzelunterricht
- Wöchentlich Schnupperkurse
- Grundlagenkurse, Aufbaukurse
- DGV-Platzreifekurse
- Golfevents für Gruppen
- Funevents
- Geöffnet von April bis Oktober

Sanktjohanserstr. 42-44
83707 Bad Wiessee
T +49 (0)8022 66 09 23
F +49 (0)8022 66 09 24
mail@wisseegolf.com
www.wisseegolf.com

FINKENHOLL®

Wir veredeln Stahl durch Service

Finkenholl Stahl GmbH, Bochum
Fon +49 234 334-0
Fax +49 234 334-137
Mail: sekretariat@finkenholl-stahl.de
Web: www.finkenholl-stahl.de

Im Bräustüberl

*Dort, wo so frisch und foamig laft
da Däganseer Gerschtsaft –
vom Zapfhahn aussa sprudlt gschwind
und würzig in de Krüagl rinnt.*

*Da wo da Wirt no freundlich lacht,
Griaf God sagt und sei Rundn macht,
und d' Kellnerinna flink und fesch
dei Bratl hertragn – kernig resch.*

*Wo Havn, Knödln, Brotzeit dann,
und d' Weißwürsch wahr Schmankerl san.
Bei Brezn, Kas und Radi gwieß
a jeder Gast no satt worn is.*

*Wo neamad fragt nach Rang und Stand,
weil ois no grüabig sitzt beinand –
beim Bier gern lacht und diskutiert,
de boarisch Lebensart hoit spürt.*

*Wo sich da Fremde heimisch fühlt,
und d' Stimmung passt, a Musi spuit –
im Winter drin, im Sommer drauß,
weils wurlt wie in am Bienenhaus.*

*Da derf i ohne aufschneidn sogn,
für d' Gmütlichkeit und aa dein Magn,
fürs Essn, Trinka, boarisch Lebn,
werds seltn wo was Bessas gebn.*

*Drum is hoit dort aa gar so schee,
im Bräustüberl in Dägansee.
Dees is a Platzl, liebe Leit,
um dees uns doch de Welt beneidi!*

Martin Köck

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Bräustüberl-Geburtstagskindern der Monate April und Mai: Edeltraud Namokel, Sabine Schneider, Marianne Mitterhofer-Ayidin, Heinz Dietmar Hofstadt, Roland Hennemann, Kurt Stickler, Tachsin Chraloglu, Monika Silvestri, Tibor Flach, Jeannine Mohrenweiser, Maria Reil, Przemyslaw Furmaniak und Andrea Rausch.

Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)

**Weinhaus
Moschner**

Reservierungen: 080 22-55 22



Sie möchten Ihre
Immobilie an einen
seriösen Interessenten
verkaufen?

Aus unserer Kundenkartei
wählen wir für Sie die Interessenten
aus, die Ihr Haus so schätzen wie Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com/tegernsee

ENGEL & VÖLKERS®

claus d. berthold
immobilienmanagement

rathausplatz 8 83684 tegernsee
tel 08022-661855 fax 08022-661856
www.claus-berthold.de
berger@claus-berthold.de

vermittlung · beratung · planung
alles aus einer hand,
für den kunden, der
das besondere zu schätzen weiß

**am tegernsee
in besten lagen zu hause**

Gelungener Saisonabschluss

Neureuther & Co kamen zu den Internationalen Skimeisterschaften auf der Suttin – und zum Feiern ins Bräustüberl

Die Favoriten setzten sich durch – und die Lokalmatadorin hielt dem Druck stand! Das ist das zählbare Fazit der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom, die Mitte März auf Suttin und Firstalm über die Bühne gingen. Das zweite, viel wichtigere: Das Mega-Event, für das die Tal-Skivereine gemeinsam Hand anlegten („schufteten“ wäre angesichts des Pisten-Präparations-Marathons in den Vortagen und-nächten vielleicht der passendere Ausdruck), war gleichermaßen Riesenerfolg wie Fetzengeaudi.



Für das lokale i-Tüpfelchen sorgte Viktoria Rebensburg. Der 18-jährige Weltcup-Shootingstar hielt – nur wenige Kilometer von ihrem Heimatort Kreuth entfernt – dem Druck stand und gewann mit Bestzeit in beiden Läufen den Deutschen Meistertitel im Riesenslalom. Den Slalom-Titel sicherte sich Monika Bergmann (SpVgg Lam). Bei den Herren gewann an beiden Tagen Felix Neureuther (SC Partenkirchen). Nach den sportlichen Höchstleistungen ging's zur Siegerehrung auf den Tegernseer Schlossplatz – und danach zum gemütlichen Ausklang ins Bräustüberl, wo die Rennstars und Stangerlspezialisten zeigten, dass sie auch ordentlich feiern können.



Von oben nach unten: 1) Ohne Helm und Handschuh: Die Internationalen Deutschen Meister Monika Bergmann und Felix Neureuther. 2) Schliersee trifft Tegernsee: Slalom-Spezialist Stefan Kogler lässt mit Rennleiter Albert Meier die Ereignisse Revue passieren. 3) Stählerne Nerven: Viktoria Rebensburg aus Kreuth holte sich den Titel im Riesenslalom. 4) Maria Riesch in action: Die doppelte Kristallkugel-Gewinnerin 2008 (Super Kombi und Super G) wurde auf der Suttin Dritte.

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

letzter Zeit war vui die Red vo der Integration und wia ma s' eigliedern kann, die „Zuagroasten“.

I versteh des Problem net:

Ob Neufundländer oder Afghanen, Bernhardiner oder Münsterländer, oder Schwaben, wia die Rottweiler und Leonberger – mir Hund kemman mit alle Rassen guad aus.

Der Altbayer is doch a friedlicher Mensch. An Eich taat's doch wohl net scheitern! Andreerseits, a bisserl Vorsicht is scho angebracht. Weil, san die Neuzugänge endlich integriert - wia beispielsweise die Franken - na schnappen s' die Alteingesessenen ganz schnell die besten Posten weg. Auf oamoi ham mir Oberbayern bloß no an Ehren-Vorsitzenden, die Franken dafür an Ministerpräsidenten. (A wengerl Wehmut is erlaubt.)

Wo's sunst no feit:

Der FC Bayern, der „urbayerische“ Verein, werd bald nur no vo Schwaben regiert - Hoeneß und Klinsi. Und der Sympathieträger Nr. 1, die Flocke, is natürlich aa wieder aus Franken, a Nürnbergerin glei gar. Bloß guad, dass aus der Flocke moi a Eisberg wird. Dann is unser andere bayerische Lichtgestalt, der Kaiser Franz, wieder Moar. A geborener Münchner, a Oberbayer oiso - und mittlerweile a halberter Österreicher.

Österreicher? Na ja, gega a paar Wiener hätt i jetzt aa nix - als Beitrag zur Integration. (Die Nürnberger Bratwürstl vom Hoeneß werd i mir wahrscheinlich verscherzt ham.)

Was soll's, Hauptsach mir san gsund, moant

Ever Buzi



Königliche Sommerfrische zum Stadtgeburtstag

Einheimische brauchen hier – mit Verlaub – gar nicht weiterlesen. Denn das Angebot, das die Städte Tegernsee und München anlässlich des 850. Geburtstags der Landeshauptstadt zusammengestellt haben, richtet sich ausnahmsweise nur an Münchner. Sie nämlich können am Samstag, 17. Mai, unter der Überschrift „Mit der königlichen Familie in die Sommerresidenz am Tegernsee“ zu einem einmaligen Ausflug an unsere Gestade aufbrechen.

Wer das Geburtstagsprogramm bucht, erfährt Wissenswertes über die historischen, künstlerischen, persönlichen und beruflichen Beziehungen, die das Tal seit Klöstertagen mit München verbinden. Initiator und Ideengeber Dr. Roland Götz nimmt die Teilnehmer schon bei der Abfahrt mit der BOB in München in Emp-

fang und bereitet sie während der Zugfahrt auf das Programm vor, das anschließend von Geschichte, Kunst, Landschaft, Gastronomie bis Freizeitvergnügen viele Interessensgebiete abdeckt. Eine Einkehr im „Kleinen Bräustüberl“ gehört selbstverständlich dazu. Infos und Buchung über www.tegernsee.de

Alois Gonitiner
Kunstschmiede · Stahlbau
Schlosserarbeiten
Bahnhofstr. 20, Tegernsee
Tel. 08022/1235

Weitere Informationen und Buchung über die Tourist-Information Tegernsee unter Tel. 08022/1801-40 oder im Internet unter: www.tegernsee.de

Die BOB-Aktion ist wieder da!! Gleich einsteigen!

1 x Bräustüberl und zurück!
Auf ins Tegernseer Bräustüberl: Lassen Sie Ihr Auto stehen und fahren Sie mit der BOB ins schöne Tegernsee.
Wenn Sie eine der folgenden tagesgültigen Fahrkarten haben, erhalten Sie im Tegernseer Bräustüberl ein Freibier:
BOB-MVV-Ticket: 5 Personen – 21 €
BOB-MVV-Single-Ticket: 1 Person – 14 €
WochenendCard: 5 Personen – 24 €
Anhang: Die Aktion gilt nur für die genannten Tickets und nicht für andere Fahrkarten der BOB.
www.braustuberl.de
www.bayerischeoberlandbahn.de

Elder Innenausbau nach Maß

klassisch · ländlich · modern · mediterran



Bei uns ist handwerkliche Arbeit für anspruchsvolle Kunden bezahlbar!
Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter Innenausbau wie Antikböden, Bibliotheken, Türen, Landhausstuben, Schlafzimmer usw.

Finkenzeller GmbH
Finkenstraße 2 · 84137 Vilsbiburg
Tel. 087 41-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

Urlaubs-Check für Wohnmobile

Wohnwagen
Boote und Anhänger
– alle Reparaturen und Gasprüfungen

Heute gebracht heute gemacht!

BRUMMI DER FIXE LKW-SERVICE
Miesbach – 08025 / 28 00 28

RATHS
Kaiserpassage
Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Maßschuhmacherei Martin Mitterer



Haferlschuhe, Jagd- & Bergstiefel, Budapestergolfschuhe und vieles mehr traditionell von Meisterhand für Sie gefertigt

Mitterer - der Fußfreund vom Tegernsee
Bahnhofstraße 5
83684 Tegernsee
Tel: 08022/ 9179-0
Fax: 08022/ 1691
Mail: info@mitterer-tegernsee.de
Web: www.mitterer-tegernsee.de

Detailgetreu bis zum Schnupftüchl: Der Maler Hans Reiser verewigt Peter Hubert zum 40sten:

Vom Wirt zum Bräustüberl(schutz)patron

Seine Zeichnungen und Gemälde sind längst Sammlerstücke, gehandelt in Galerien und bewundert in Ausstellungen. Jetzt hat sich Hans Reiser, der auch immer wieder fürs Bräustüberl zu Pinsel und Feder greift, unseres Wirts angenommen.



Das Fazit am Ende der Laudatio war ebenso schlicht wie deutlich. „Er zählt halt zu den wesentlichen Malern der deutschen Gegenwart“, beendete der Journalist und Autor Gregor Dorfmeister seine Rede anlässlich der Ausstellung mit Werken von Hans Reiser im Gulbransson-Museum im Herbst vergangenen Jahres. Einen Monat lang konnten Reiser-Fans und –Neulinge anschließend die Ölbilder, Gouachen und Tuschkarikaturen des Feinmalers und Geschichtenerzählers aus Reichersbeuern bewundern.

Der Künstler selbst hält sich lieber im Hintergrund. Vor allem, wenn er gelobt werden soll, geht er am liebsten in volle Deckung – und vielleicht ist genau dieser sympathische Charakterzug ein Grund dafür, warum sich Hans Reiser seit seiner Schulzeit „nebenan“ im Bräustüberl so wohl fühlt. Gelobt wird hier traditionell eher selten und wenn, dann altbairisch verkläusliert („Passt scho“); vor allem aber funktioniert das Ab- und Untertauchen unter den Gewölben beinah von selbst. Und so wird der Mikrokosmos zwischen Schänke

und Sudhaus wohl auch zur Fundgrube und Inspirationsquelle des genauen Beobachters, der der „Mantschgerl-Maler“ (Reiser über Reiser) ebenfalls ist.

Ein ganz besonderes Exemplar der Gattung *homo braeustueberliensis* hat Hans Reiser in diesen Tagen verewigt. Dass das Portrait von Wirt Peter Hubert weit mehr ist als eine ebenso perfekte wie augenzwinkernde Studie der Wirklichkeit, erkennt, wer sich den Bräustüberl-Buzi vors geistige Auge ruft (ein Blick auf unseren Pin von Seite 2 tut's auch). Reisers Vision: Der Wirt als Bräustüberl(schutz)patron, detailgetreu bis zu Uhrenkette und Schnupftüchl. Und weil weil der neue, alte, junge Chef gerade seinen 40. Geburtstag feierte, gratuliert sogar der Buzi. Und alle anderen natürlich auch!

– SEIT 1928 –
Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik

Seethaler

Heizung Sanitär

Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 36 92 + 36 11
Telefax 08022 / 49 99

Bräustüberl-Schmankerl für Einsteiger

Wovon Kinder träumen

Rund ein Kilogramm Gewicht hat eine g'scheite Schweinshaxn laut Kochbuch. Wer die verputzt hat, darf schon einmal einen glasigen Blick bekommen. Umso mehr, wenn er mit der Vesper einen Großteil des

eigenen Körpergewichts zu sich genommen hat. So wie Lisana Theresia Holzapfel aus Warngau, die auch nach getaner Ess-Arbeit nicht von ihrem Lieblingsgericht zu trennen war.



Wer woß des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 24

Einen Strizzi haben wir an dieser Stelle in der letzten Ausgabe gesucht – kein Striezerl, wie so mancher (vermutlich hungrige) Zeitgenosse vermutete. Somit war weder Hefe- noch Schmalzgebäck sondern ein hausgemachter Strolch und Schlawiner die richtige Rätsellösung. Und weil die natürlich wieder viele unserer sprachsachverständigen Gäste wussten, war in Sachen Gewinnvergabe erneut Fortuna im Einsatz. Das Buch „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz geht an **Marianne Kelm** aus Hamburg.

Diesmal wollen wir von Ihnen wissen:

Was ist der Plafond?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Montag, 26. Mai 2008. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom April bekannt.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Der Plafond ist

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie unseren monatlichen e-Mail-Newsletter mit Informationen aus dem Bräustüberl erhalten wollen, machen Sie bitte hier ein Kreuz und tragen Sie oben Ihre e-Mail-Adresse ein. Vielen Dank.

LOCH
creates motion

Werkzeugbau | Stanztechnik | Montagetechnik

Wolfgang Loch e. K.
Industriestr. 10 + 13 | D-55743 Idar-Oberstein
Fon +49 (0) 6784-902-0 | www.loch.de

Bei uns zu Gast



Fotos: Bräustüberl

1) Ex-Landesvater, ganz entspannt: Dr. Edmund Stoiber stieß beim Bräustüberl-Besuch mit Peter Hubert auf die Zukunft Bayerns an.

2) Schwergewicht, bester Laune: In seinen Olympia-Tagen schaffte Gewichtheber Manfred Nerlinger 197 kg im Reißen und 260 kg im Stoßen. Bei uns waren die zu bewältigenden Hebe-Einheiten definitiv rückerlöschender ...

3) Unternehmer Victor Erdmann besuchte Autogrammjägers in den vergangenen Wochen gleich zwei unverhoffte Sternstunden. Zum Winterausklang trafen sich an seinem Tisch zunächst Gunter Sachs und Snowboarder Reto Lamm.

4) Einige Tage später waren Mario Adorf und Gattin Monique die Gäste von Victor und Sandra Erdmann.

Auf geht's zur Dult!

Oberbayerisches Handwerk, Tracht und Brauchtum findet der Marktbesucher bei der Trachten- und Handwerkerdult am Wochenende 17. und 18. Mai in der Tegernseer Rosenstraße und im Kurgarten. An den mehr als 40 Stunden warten Trachtenkleidung, dazu Gamsbartbinder, Handweber, Hornschnitzer, Blaudrucker und und und, dazu gibt's lebende Werkstätten und ein eigenes Kinderprogramm. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion: Texte dieser Ausgabe:
Lehmeier:Sollacher Annette Lehmeier (al)
Ebersberg/Tegernsee Dr. Roland Götz
kontakt@rede-und-text.de Hans Lautenbacher (Buzi)
Fon: 0 80 92-863 203 Hans Sollacher (hs)†

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Gestaltung: A. Hällmayer
haellmayer@calamuchitanet.com.ar
www.Linea-H.com.ar
Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bräustüberl-Zeitung

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
7. Juni 2008